

Volume / Band 32

**Papst Johannes XXII.
Konzepte und Verfahren seines Pontifikats
Freiburger Colloquium 2012**

Ed. par / Hrsg. v. Hans-Joachim Schmidt und Martin Rohde

Berlin / Boston 2014, 546 Seiten, 23 Abb.
ISBN 978-3-11-033250-6

Als Jacques Duèze am 7. August 1316 zum Papst gewählt wurde, war er bereits 72 Jahre alt. Die Kardinäle hatten ihn als Kompromiss- und Übergangskandidaten vorgesehen, dessen absehbarer Tod eine neue Wahl ermöglichen würde, doch diese Erwartung wurde gründlich enttäuscht. Als Papst Johannes XXII. regierte er 18 Jahre und war der bedeutendste der in Avignon residierenden Päpste. In vielen Tätigkeitsbereichen engagiert und vielen Konflikten ausgesetzt, perfektionierte er die päpstliche Kurie, erweiterte die Möglichkeiten päpstlicher Einflussnahme und suchte die päpstliche Vollgewalt in praktisches Handeln umzusetzen.

Die Beiträge des Sammelbandes tragen zu einer neuen Bewertung des Pontifikat Papst Johannes' XXII. bei. Sichtbar wird ein umfassendes Konzept des Pontifikats, das die bisher in der Forschung getroffenen Urteile von juristischer Intransigenz und machtpolitischer Optimierung übersteigt: Es ist das Konzept einer langfristigen Implantierung von Regeln und Verfahren auf der Basis der religiösen Begründung des päpstlichen Amtes.

Inhalt:

Patrick Nold – John XXII and History.

William Duba – Destroying the Text: Contemporary Interpretations of John XXII's Constitutiones'.

Frank Godthardt – Marsilius von Padua als politische Herausforderung für Johannes XXII.

Melanie Brunner – Johannes XXII. als Reformier? Päpstliche Verwaltungspolitik und Ordensreform von oben.

Blake R. Beattie – John XXII and His Lawyer-Cardinals.

Roberto Lambertini – Kultur und Politik im Verhältnis zwischen Bologna und Avignon zur Zeit Johannes XXII.: Umfang und Grenzen des päpstlichen Einflusses auf das städtische Leben.

Andreas Meyer – Kirchenherrschaft im Angesicht des Todes. Johannes XXII., Benedikt XII. und die 'Regulae Cancellariae apostolicae'.

Kerstin Hitzbleck – Besetzt! – Zum Umgang mit unrecht-mäßigem Benefizienbesitz im Pontifikat Johannes' XXII.

Gottfried Kerscher – Johannes XXII. als Bauherr des ersten Papstpalastes in Avignon.

Martin Kauffhold – Die Kurie und die Herausforderungen der europäischen Politik: Standardverfahren oder abgestimmte Handlungsstrategien?

Armand Jamme – La politique italienne de Jean XXII.

Hans-Joachim Schmidt – *Pestilens domus Aragonum*. Papst Johannes XXII. und die Könige von Aragón.

Jens Röhrkasten – Papst Johannes XXII. und England.

Heike Johanna Mierau – Die 'Chronik' des Nikolaus Minorita und ihr Bezug zu Johannes XXII.

Georg Modestin – Das Bild Johannes' XXII. in der süddeutschen Reichschronistik.

Michail A. Bojcov – Der tote Papst im Sessel und andere Gespenster.